

Eingang: 07.02.2006

DIE LINKE. PDS

Fraktion im Stadtrat der Stadt Eisenach

Linkspartei im Internet:
www.kalja-wolf.de

Anschrift:
Linkspartei.PDS
Stadtratsfraktion
Georgenstraße 25
Telefon: (03691) 735218

Eisenach, 07.02.06

Anfrage der Fraktion „Die Linke.PDS“

Reg.Nr. 124/2006

2.Kn. 01
02
03

Bearbeitung: 57.2
Termin: 22.02.06

In Gesprächen mit Lehrerinnen, Lehrern und Eltern wurde ich mehrfach mit dem Problem des unentschuldigtem Fehlens von Schülerinnen und Schülern in den Schulen und der vollständigen Schulverweigerung konfrontiert.

Wir fragen:

1. Wie wird Schulverweigerung definiert?
2. Ab welchem Zeitraum ist Schulverweigerung an das Ordnungsamt meldepflichtig?
3. Wie viele Fälle von Schulverweigerung wurden im Schuljahr 2004/2005 in Eisenach gemeldet?
(aufgeschlüsselt nach Klassenstufen und den Schularten
Grundschule- Förderschule- Regelschule- Gymnasiums-
Berufsschule)
4. Welche Maßnahmen werden bei Verletzung der Schulpflicht ergriffen?
5. Was unternehmen Stadtverwaltung und Schulamt, um Schulverweigerung vorzubeugen?
6. Wie ist die Zusammenarbeit Ordnungsamt-Schulamt-Schule?

Uwe Schenke

Uwe Schenke
Stadtrat

1132